



Medienmitteilung

Sperrfrist: 23.02.2011, 9:15

5 Preise

Nr. 0350-1101-70

Produzenten- und Importpreisindex im Januar 2011

Stabile Preise – Neue Indexbasis Dezember 2010 = 100

Neuchâtel, 23.02.2011 (BFS) – Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechnete Gesamtindex der Produzenten- und Importpreise erhöhte sich im Januar 2011 nur leicht um 0,1 Prozent gegenüber dem Vormonat. Sein Stand beträgt 100,1 Punkte (neue Basis Dezember 2010 = 100). Die Preise der im Inland produzierten Produkte stiegen um 0,1 Prozent, während jene der Importprodukte insgesamt unverändert blieben. Innert Jahresfrist blieb das Preisniveau des Gesamtangebots von Inland- und Importprodukten stabil.

Der Produzenten- und Importpreisindex wurde neu auf die Basis Dezember 2010 = 100 umgestellt. Der revidierte Index wird ab diesem Zeitpunkt mit erneuerten methodischen Grundlagen sowie aktualisierten Produkt- und Gewichtungsschemas berechnet (siehe Kasten).

Leichter Anstieg der Produzentenpreise

Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Produzentenpreisindex **erhöhte sich** im Januar 2011 gegenüber dem Vormonat **um 0,1 Prozent**. Sein Stand liegt bei 100,1 Punkten (Basis Dezember 2010 = 100). Gegenüber dem Vorjahr zeigte sich ein minimaler Preisrückgang (-0,1%). Der Index zeigt die Preisentwicklung der im Inland hergestellten Produkte. Dabei werden für die im Inland abgesetzten Produkte die Ab-Werk-Preise und für die Exporte die Preise an der Grenze („free on board: fob“) erfasst. In den Preisen sind Mehrwert- und Verbrauchssteuern nicht enthalten.

Hauptergebnisse Januar 2011	Indexstand	Veränderung in % gegenüber	
	Januar 2011 (Basis Dez. 2010 = 100)	Dezember 2010	Januar 2010
Produzenten- und Importpreisindex (Total)	100,1	0,1	0,0
- Produzentenpreisindex	100,1	0,1	-0,1
- Importpreisindex	100,0	0,0	0,2

Höhere Preise gegenüber dem Vormonat registrierte man für Frischgemüse, Schlachtschweine, Fleisch, Armierungsstahl, Produkte aus Nichteisen-Metallen sowie Leistungen der Oberflächenveredelung und Mechanik. Teurer wurden auch Uhren, isolierte Elektrokabel, Möbel, medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien, Elektrizität und Schrott.

Preisrückgänge verzeichneten dagegen Rohmilch, Süßwaren, Tabakprodukte, Mineralölprodukte sowie Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinische Geräte.

Für das verarbeitende Gewerbe und die Industrie werden neu auch separate Preisindizes für den **Inlandabsatz** einerseits und den **Export** andererseits berechnet. Im Januar 2011 zeigte der entsprechende Preisindex für den Inlandabsatz einen Anstieg um 0,2 Prozent gegenüber dem Vormonat, während die Exportpreise um 0,1 Prozent zurückgingen. Jahresveränderungsraten können noch keine ausgewiesen werden, da die entsprechenden Indizes bis zum Dezember 2010 auf anderen methodischen Grundlagen berechnet wurden.

Dienstleistungen sind im Gesamtergebnis des Produzentenpreisindex bisher nicht berücksichtigt. Für diejenigen Dienstleistungsbereiche, für die heute schon Produzentenpreiserhebungen durchgeführt werden, sind die Ergebnisse in separaten Tabellen auf der BFS-Homepage publiziert (Gütertransport, Architektur- und Ingenieurbüros, Vermarktung und Vermittlung von Werbeplatz, Markt- und Meinungsforschung, Wach- und Sicherheitsdienste, Gebäudereinigung).

Insgesamt stabile Importpreise

Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Importpreisindex blieb im Januar 2011 gegenüber dem Vormonat **unverändert** und verharrte auf dem Stand von 100,0 Punkten (Basis Dezember 2010 = 100). Gegenüber dem Vorjahr lag das Preisniveau um 0,2 Prozent höher. Der Index zeigt die Entwicklung der Importpreise ohne Mehrwert- und Verbrauchssteuern sowie ohne Zoll.

Höhere Preise gegenüber dem Vormonat zeigten insbesondere Erdöl (roh), Stahl sowie Nichteisen-Metalle und daraus hergestellte Produkte. Dasselbe gilt für Gemüse, Rohkaffee, Flugpetrol, isolierte Elektrokabel und Möbel. **Preisrückgänge** registrierte man demgegenüber für Rohtabak, sonstiges Obst und Nüsse, Erdgas und Benzin. Billiger wurden auch Computer und Peripheriegeräte, Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik, Geräte der Unterhaltungselektronik, Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinische Geräte, medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien sowie Personenwagen.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Revidierter Produzenten- und Importpreisindex: Dezember 2010 = 100

Im Januar 2011 wurde der Produzenten- und Importpreisindex erstmals mit erneuerten methodischen Grundlagen sowie aktualisierten Produkt- und Gewichtungsschemas berechnet. Die neue Basis ist der Dezember 2010 (Index = 100).

Die wichtigsten Neuerungen sind die Anpassung der Preisdefinitionen an die heute geltenden internationalen Regeln (Preise exklusive Mehrwertsteuer, Verbrauchssteuern und Zölle), die Umstellung der Berechnungsmethode der Basisaggregation vom arithmetischen auf das geometrische Mittel sowie die Einführung der neuen Version der allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige („NOGA 2008“). Ausserdem werden die Produzentenpreise der verarbeiteten Produkte neu separat für den Inlandmarkt einerseits und den Export andererseits erhoben. Allerdings ist die Anzahl der nach Destination differenzierten gemeldeten Preise noch nicht in allen Positionen genügend. Für die betroffenen Positionen wird deshalb neben der Auswertung der vorhandenen Preise zusätzlich auch noch mit der Annahme gearbeitet, dass die Entwicklung der Preise einzelner Anbieter auf den beiden Märkten parallel verläuft.

Die Ergebnisse der Revision und die neuen methodischen Grundlagen werden beschrieben in: BFS Aktuell, Produzenten- und Importpreisindex, Dezember 2010 = 100. Methodenübersicht, Neuchâtel Februar 2011.

Die Publikation kann gratis auf der BFS-Homepage im PDF-Format bezogen werden:

<http://www.statistik.admin.ch/Themen/05-Preise/ZumNachschlagen/Publikationen>

Auskunft:

Andreas Fankhauser, BFS, Sektion Preise, Tel.: +41 32 71 36307

Neuerscheinung:

BFS Aktuell, „Produzenten- und Importpreisindex, Dezember 2010 = 100. Methodenübersicht“, Bestellnummer: 667-1000. Preis: gratis

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: info@bfs.admin.ch

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061
E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 05 - Preise

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden.
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die Schweizerische Nationalbank hat diese Medienmitteilung aufgrund des entsprechenden Gesetzes 4 Tage vor der Veröffentlichung erhalten zur Ausübung ihrer Aufgabe. Die Presseagenturen haben diese Medienmitteilung mit einer Sperrfrist von 15 Minuten erhalten.

Statistische Kennzahlen im Januar 2011

Produzenten- und Importpreisindex, Dezember 2010 = 100

Hauptgruppen	Gewicht in %	Index	Beitrag zur Veränderung seit Dez. 2010	Veränderung zum Vormonat in %	Beitrag zur Veränderung	Veränderung zum Vorjahr in %	Veränderung in % zum Dez. 2010
Produzentenpreisindex: Total	100,0000	100,1	0,111	0,1	0,111	-0,1	0,1
Land- und forstwirtschaftliche Produkte	2,7293	101,3	0,035	1,3	0,035	0,3	1,3
Natursteine, Sand und Kies, Salz	0,5660	100,0	0,000	0,0	0,000	0,3	0,0
Verarbeitete Produkte	93,0318	100,0	0,013	0,0	0,013	-0,5	0,0
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	10,4627	99,7	-0,033	-0,3	-0,033	-0,1	-0,3
Textilien, Bekleidung, Leder, Schuhe	1,5583	100,0	0,000	0,0	0,000	-0,1	0,0
Holzprodukte	2,6394	100,0	0,000	0,0	0,000	0,1	0,0
Papier, Papierprodukte, Druckereierzeugnisse	3,2538	100,0	0,000	0,0	0,000	0,1	0,0
Mineralölprodukte	1,5501	99,4	-0,010	-0,6	-0,010	4,0	-0,6
Chemische Produkte, Pharmazeutika	22,5330	100,0	0,000	0,0	0,000	-4,6	0,0
Gummi- und Kunststoffprodukte	2,7878	100,0	0,000	0,0	0,000	0,6	0,0
Glas, Keramik, Zement, Betonprodukte usw.	1,9680	100,0	0,000	0,0	0,000	-0,4	0,0
Metall, Metallprodukte	8,6750	100,9	0,074	0,9	0,074	3,9	0,9
EDV-Geräte, elektron. und opt. Geräte, Uhren	14,0204	99,7	-0,048	-0,3	-0,048	-1,0	-0,3
Elektrotechnische Geräte	5,6938	100,2	0,013	0,2	0,013	-1,2	0,2
Maschinen	11,6033	100,0	0,000	0,0	0,000	0,0	0,0
Fahrzeuge, Fahrzeugteile	1,9655	100,0	0,000	0,0	0,000	0,9	0,0
Möbel und sonstige Produkte	4,3207	100,4	0,017	0,4	0,017	-0,8	0,4
Energieversorgung	3,4449	101,1	0,037	1,1	0,037	4,0	1,1
Rückgewinnung (Recycling)	0,2280	111,3	0,026	11,3	0,026	48,7	11,3
Verarbeitete Produkte: Inlandabsatz	43,3692	100,2	0,153	0,2	0,153	...	0,2
Verarbeitete Produkte: Exporte	56,6308	99,9	-0,093	-0,1	-0,093	...	-0,1
Land- und forstwirtschaftliche Produkte	2,7293	101,3	0,035	1,3	0,035	0,3	1,3
Vorleistungsgüter	31,4501	100,3	0,083	0,3	0,083	0,2	0,3
Investitionsgüter	29,2411	99,9	-0,035	-0,1	-0,035	-0,3	-0,1
Gebrauchsgüter	2,3560	100,4	0,009	0,4	0,009	-0,3	0,4
Verbrauchsgüter	29,0005	99,9	-0,035	-0,1	-0,035	-1,9	-0,1
Energie	4,9950	100,6	0,028	0,6	0,028	4,1	0,6
Kerninflation 1)	92,0653	100,0	-0,012	0,0	-0,012	-0,9	0,0
Importpreisindex: Total	100,0000	100,0	0,043	0,0	0,043	0,2	0,0
Landwirtschaftliche Produkte	1,9203	99,8	-0,004	-0,2	-0,004	5,5	-0,2
Energierohstoffe (Rohöl, Erdgas, Kohlen)	4,0011	101,0	0,039	1,0	0,039	11,1	1,0
Verarbeitete Produkte	94,0786	100,0	0,008	0,0	0,008	-0,3	0,0
Nahrungsmittel, Getränke	5,1712	100,2	0,012	0,2	0,012	-1,1	0,2
Textilien, Bekleidung, Leder, Schuhe	6,5413	100,0	0,000	0,0	0,000	-0,6	0,0
Holzprodukte	0,3272	100,0	0,000	0,0	0,000	-3,4	0,0
Papier, Papierprodukte, Druckereierzeugnisse	3,1488	100,0	0,000	0,0	0,000	-4,7	0,0
Mineralölprodukte	5,2858	100,0	0,000	0,0	0,000	7,8	0,0
Chemische Produkte, Pharmazeutika	23,3150	100,0	0,000	0,0	0,000	...	0,0
Gummi- und Kunststoffprodukte	3,4727	100,0	0,000	0,0	0,000	-0,3	0,0
Glas, Keramik, Betonprodukte usw.	1,4491	100,0	0,000	0,0	0,000	-2,3	0,0
Metall, Metallprodukte	7,8900	101,9	0,148	1,9	0,148	9,9	1,9
EDV-Geräte, elektron. und opt. Geräte	9,7026	98,7	-0,130	-1,3	-0,130	-5,6	-1,3
Elektrotechnische Geräte	5,2578	100,1	0,007	0,1	0,007	-1,9	0,1
Maschinen	10,2910	100,0	0,000	0,0	0,000	-2,3	0,0
Fahrzeuge, Fahrzeugteile	8,0116	99,8	-0,019	-0,2	-0,019	-0,4	-0,2
Möbel und sonstige Produkte	4,2145	99,8	-0,010	-0,2	-0,010	-4,7	-0,2
Land- und forstwirtschaftliche Produkte	1,9203	99,8	-0,004	-0,2	-0,004	5,5	-0,2
Vorleistungsgüter	30,5390	100,5	0,147	0,5	0,147	1,8	0,5
Investitionsgüter	28,1314	99,5	-0,140	-0,5	-0,140	-2,4	-0,5
Gebrauchsgüter	4,3973	99,7	-0,013	-0,3	-0,013	-6,8	-0,3
Verbrauchsgüter	25,7251	100,1	0,014	0,1	0,014	-1,1	0,1
Energie	9,2869	100,4	0,039	0,4	0,039	9,2	0,4
Kerninflation 1)	81,8910	99,8	-0,140	-0,2	-0,140	-2,2	-0,2
Preisindex Gesamtangebot: Total 2)	100,0000	100,1	0,089	0,1	0,089	0,0	0,1
Kerninflation 1)	88,8067	99,9	-0,053	-0,1	-0,053	-1,3	-0,1
Preisindex Gesamtangebot im Inland: Total 3)	100,0000	100,2	0,179	0,2	0,179	0,7	0,2

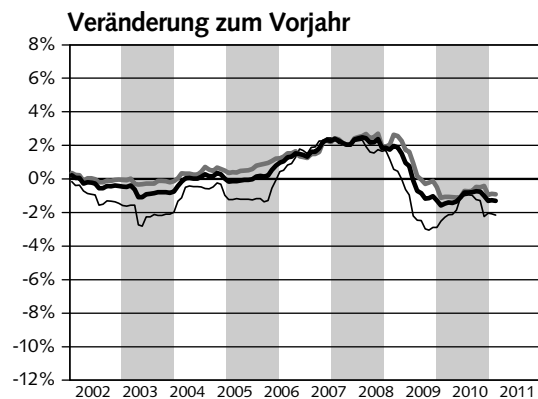
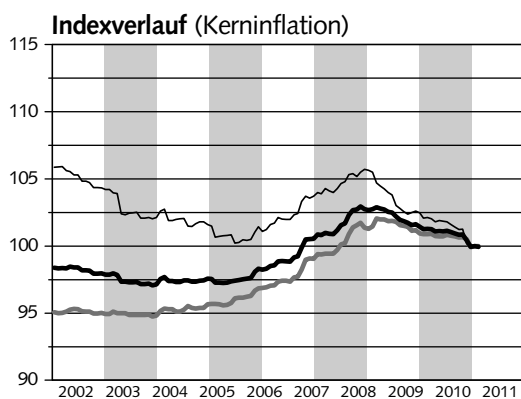
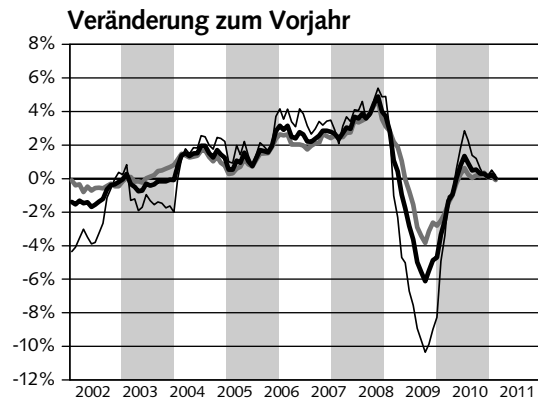
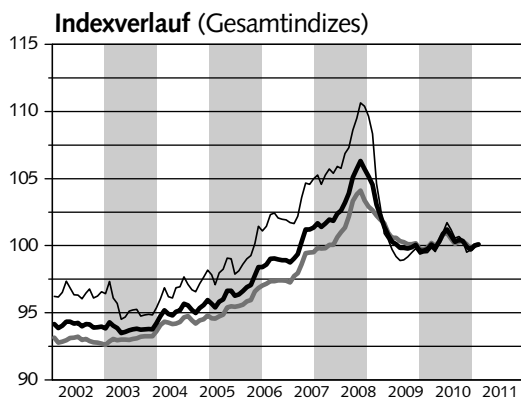
1) Total ohne Rohstoffe sowie rohstoffnahe und schwankungsintensive Produktgruppen (insbesondere landwirtschaftliche Produkte, Fleisch, Mineralölprodukte, Metalle, Gas).

2) Total von Produzenten- (Anteil: 67,9693%) und Importpreisindex (Anteil: 32,0307%). Verkettetes Ergebnis: 106,6 (Mai 2003 = 100).

3) Total von Produzentenpreisindex Inlandabsatz (Anteil: 50,0152%) und Importpreisindex (Anteil: 49,9848%).

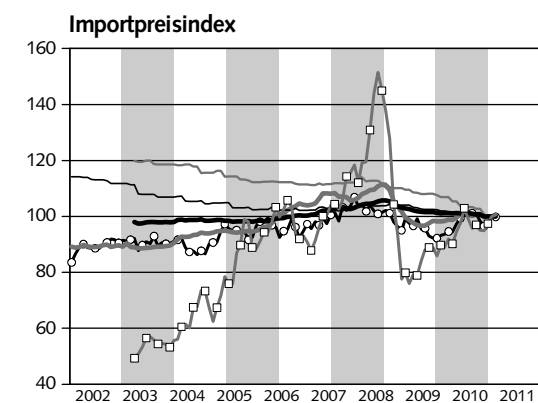
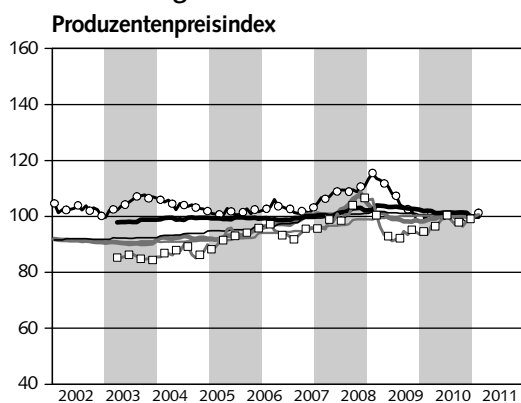
Wichtigste Beiträge zur Veränderung des Totalindexes im Januar 2011

Position	Beitrag zur Veränderung des Totalindex im Vergleich zur Vorerhebung	Gewicht in %	Index	Veränderung zum Dezember 2010 in %
Produzentenpreisindex				
Elektrizität	0,038	2,6493	101,4	1,4
Schlachtschweine	0,031	0,3478	109,0	9,0
Schrott (Rückgewinnung)	0,026	0,1466	117,6	17,6
Fleisch	0,023	0,6061	103,8	3,8
Uhren	0,022	5,9327	100,4	0,4
Produkte aus Nichteisen-Metallen	0,021	0,6268	103,4	3,4
Armierungsstahl	0,020	0,1768	111,3	11,3
Frischgemüse	0,020	0,1768	111,2	11,2
Isolierte Elektrokabel	0,013	0,6418	102,1	2,1
Möbel	0,011	1,3633	100,8	0,8
Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	0,011	0,9866	101,1	1,1
Oberflächenveredlung und Mechanik	0,010	2,3057	100,4	0,4
Mineralölprodukte	-0,010	1,5501	99,4	-0,6
Rohmilch	-0,021	0,8234	97,4	-2,6
Tabakprodukte	-0,041	0,7664	94,6	-5,4
Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinische Geräte	-0,075	2,1023	96,4	-3,6
Importpreisindex				
Stahl	0,077	2,0032	103,9	3,9
Nichteisen-Metalle und daraus hergestellte Produkte	0,071	2,2838	103,1	3,1
Erdöl (roh)	0,070	2,8955	102,4	2,4
Rohkaffee	0,020	0,2260	108,9	8,9
Flugpetrol	0,017	0,8715	101,9	1,9
Gemüse	0,011	0,2343	104,7	4,7
Isolierte Elektrokabel	0,010	0,4095	102,4	2,4
Möbel	0,010	2,1338	100,4	0,4
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	-0,011	1,9123	99,4	-0,6
Sonstiges Obst und Nüsse	-0,012	0,1441	91,9	-8,1
Benzin	-0,014	1,3409	98,9	-1,1
Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	-0,019	1,9469	99,0	-1,0
Rohtabak	-0,021	0,1710	87,5	-12,5
Personenwagen	-0,022	5,9002	99,6	-0,4
Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinische Geräte	-0,022	0,5451	96,0	-4,0
Geräte der Unterhaltungselektronik	-0,022	1,2285	98,2	-1,8
Erdgas	-0,031	1,0811	97,1	-2,9
Computer und Peripheriegeräte	-0,068	2,8489	97,6	-2,4



— Preisindex Gesamtangebot
— Produzentenpreisindex
— Importpreisindex

Entwicklung nach Art der Produkte



○ Land- und forstwirtschaftliche Produkte
— Vorleistungsgüter
— Investitionsgüter
— Gebrauchsgüter
— Verbrauchsgüter
□ Energie

Alle Indizes: Basis Dezember 2010 = 100
© Bundesamt für Statistik